

Kulturelle Bildung im Wahlunterricht - Ästhetik „Atmosphärische Stadtführer“

Es sind Stadtführer der anderen Art: Nicht das Sehenswerte steht im Vordergrund, sondern das, was die Schüler:innen als „spürenswert“ erachten. Nicht um Denkmäler oder Sehenswürdigkeiten geht es somit, sondern um die Atmosphäre, die davon ausgeht, um die Atmosphären von Plätzen, Straßen und Räumen. Im Rahmen des WU-Kurses Ästhetik haben sich die Schüler:innen auch im vergangenen Jahr mit dem Erforschen solcher Atmosphären in Frankfurt beschäftigt und dann aufbereitet in Form atmosphärischer Stadtführer. Es wurde hier eine Verbindung hergestellt zu einem Seminar an der HfMDK, das sich ebenfalls mit Atmosphären, deren Wahrnehmung und Gestaltung beschäftigte. Einige Studierende haben in diesem Zusammenhang in einer Unterrichtsstunde hospitiert – auch hier lag der Fokus auf dem Erspüren der Atmosphäre